

Verordnung über den Erlass der Pharmakopöe (Pharmakopöeverordnung, PhaV)

Änderung vom 23. Juni 1999

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Der Anhang zur Pharmakopöeverordnung vom 20. August 1997¹ erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

II

Diese Änderung tritt am 1. September 1999 in Kraft.

23. Juni 1999

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

10610

Die Bundespräsidentin: Ruth Dreifuss

Der Bundeskanzler: François Couchepin

¹ SR 812.211

Pharmakopöe

Als Pharmakopöe gelten folgende Ausgaben:

- a. Pharmacopoea Europaea, 3. Ausgabe (Ph. Eur. 3) vom Juni 1996², Nachtrag 1998 zur Pharmacopoea Europaea vom Mai 1997 und Nachtrag 1999 zur Pharmacopoea Europaea vom Mai 1998³;
- b. Pharmacopoea Helvetica, 8. Ausgabe (Ph. Helv. 8), vom August 1997⁴, Supplement 1998 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1998 und Supplement 1999 zur Pharmacopoea Helvetica vom Juni 1999⁵.

² Sie wird im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe sowie die deutsche und italienische Übersetzung können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR **172.041.11**) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

³ Er wird im Original vom Europarat herausgegeben. Die französische Originalausgabe sowie die deutsche Übersetzung können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR **172.041.11**) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

⁴ Sie wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR **172.041.11**) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.

⁵ Es wird vom Eidgenössischen Departement des Innern herausgegeben und kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, zu den in der Gebührenordnung der EDMZ vom 21. Dezember 1994 (SR **172.041.11**) vorgesehenen Bedingungen bezogen werden.